

Wie viele Bereiche in der 'Kosmischen Erziehung' eignet sich das Sonnensystem hervorragend als Theater- oder Projektarbeit. Die Auseinandersetzung mit den Bewegungen, Namen, Abständen und Besonderheiten der einzelnen Planeten orientiert sich je nach Alter und Interesse des Kindes.

Der Planetentanz

Je ein Planet wird an ein Kind vergeben, ein Kind ist die Sonne. Die Kinder versuchen mit dem was sie schon wissen oder z.B. mit Hilfe von Bildern, Geschichten, Heftchen oder sonstigen Material, die Namen und dann Reihenfolge der Planeten festzulegen.

Erst können die Kinder, ohne die Abstände zu berücksichtigen in der Reihenfolge um die „Sonne“ kreisen. Sie können die Drehbewegungen der Planeten nachahmen. Jedes Planetenkind erhält eine Mondkette. Danach kann man die Kinder darauf aufmerksam machen, dass die Himmelskörper einen ganz bestimmten Abstand zur Sonne haben. So z. B. die Erde ist $1 \frac{1}{2}$ Schritte von der Sonne entfernt, der Saturn 14 Schritte usw. (Verbindung zur Mathematik)

So drehen sich, gehen und tanzen die Kinder um die Sonne.

Sie bekommen eine Vorstellung von etwas so Unfassbaren wie unser Universum. Montessori spricht in diesem Zusammenhang von „Materialisierter Abstraktion“. Sie sagt, „legt den Kindern das Universum zu Füßen“. Für uns heißt es, egal was für ein Thema – ob Mathematik, Biologie, Astrologie, ... macht es für das interessierte Kind zugänglich. Je nach Alter und Interesse wird ein Thema mehr oder weniger differenziert auf- und vorbereitet und als Angebot zur Verfügung gestellt.